

## **Hoffnungsvoll treten KlimaSeniorinnen ihre Reise nach Strassburg an**

**Basel, 24. Oktober 2020. Heute Samstag haben die KlimaSeniorinnen in Basel mit einer fröhlichen Aktion ihre Reise an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte nach Strassburg gefeiert. Zusammen mit rund 50 Unterstützer\*innen trugen sie eine über 400 Meter lange Wimpel- und Fahnenkette über die Mittlere Brücke zum Greenpeace-Schiff Beluga. Damit werden morgen zwei KlimaSeniorinnen nach Strassburg reisen, um beim Gerichtshof ihren Fall anzukündigen.**

Fröhlich flatterten heute Samstag die fast 1'000 Klima-Wimpel und -Fahnen in Basel im Wind. An einer Kordel aufgereiht, ergaben sie eine über 400 Meter lange Fahnenkette. KlimaSeniorinnen und Unterstützer\*innen trugen die farbenfrohe Kette vom Kasernenplatz zur Helvetia über die Mittlere Brücke bis zur Schiffflände, wo derzeit das Greenpeace-Schiff Beluga ankert. Die Wimpel und Fahnen stehen symbolisch für die Wünsche und Hoffnungen der Menschen in der Klimakrise. Menschen aus der Schweiz haben sie entworfen, bemalt oder gar selber genäht, um damit ihre Unterstützung für die KlimaSeniorinnen auszudrücken.

Die Fahnenkette begleitet die KlimaSeniorinnen auf ihrem Weg nach Strassburg. Dort werden die Frauen ihre Klimaklage dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte ankündigen. Seit vier Jahren kämpfen die KlimaSeniorinnen, die von Greenpeace Schweiz unterstützt werden, für Klimagerechtigkeit. Ihr Ziel ist es, dass die Schweiz das Leben und die Gesundheit älterer Frauen vor den negativen Folgen der Klimaerwärmung präventiv schützt und hierzu den Klimaschutz verstärkt.

«Die grosse Unterstützung aus der Bevölkerung stimmt uns hoffnungsvoll. Die Botschaften auf den Wimpeln und Fahnen sind berührend und zeigen, wie viele Menschen zusammen mit uns dafür einstehen, dass die Schweiz unser Leben und unsere Gesundheit vor den negativen Folgen des Klimawandels schützt», sagt Rosmarie Wydler-Wälti, Co-Präsidentin der KlimaSeniorinnen. Zusammen mit Co-Präsidentin Anne Mahrer wird sie mit dem Greenpeace-Segelschiff Beluga nach Strassburg reisen.

Die heutige Fahnenaktion fand im Anschluss an die Weiterzugskundgebung auf dem Kasernenplatz in Basel statt, wo nebst Rosmarie Wydler-Wälti auch Nationalrätin Sibel Arslan und Klimaaktivistin Zoë Roth zu den Anwesenden sprachen.

---

### **Weitere Informationen**

- Bildmaterial von der heutigen Aktion der KlimaSeniorinnen finden Sie in der Mediendatenbank (wird laufend ergänzt)

<https://media.greenpeace.org/shoot/27MDHU4LCQ8>

- Informationen zu den KlimaSeniorinnen finden Sie auf der Website:  
[www.klimaseniorinnen.ch](http://www.klimaseniorinnen.ch)
- 

## Kontakte

### Deutsch

- Rosmarie Wydler-Wälti, Co-Präsidentin des Vereins KlimaSeniorinnen, 061 302 96 35, [rosmariewydler@sunrise.ch](mailto:rosmariewydler@sunrise.ch)
- Cordelia Bähr, Rechtsanwältin der KlimaSeniorinnen, 078 801 70 34, [baehr@ettwein.ch](mailto:baehr@ettwein.ch)
- Martin Looser, Rechtsanwalt der KlimaSeniorinnen, 079 481 76 88, [looser@ettlersuter.ch](mailto:looser@ettlersuter.ch)
- Georg Klingler, Leiter Klima Greenpeace Schweiz, 079 785 07 38, [georg.klingler@greenpeace.org](mailto:georg.klingler@greenpeace.org)

### Französisch

- Anne Mahrer, Co-Présidente des Aînées pour la protection du climat, 079 249 72 17, [anne.mahrer@bluewin.ch](mailto:anne.mahrer@bluewin.ch)
- Raphaël Mahaim, Avocat au Barreau, 079 769 70 33, [rmahaim@r-associes.ch](mailto:rmahaim@r-associes.ch)

### Italienisch

- Norma Bargetzi, Anziane per la protezione del clima, 079 352 98 89, [normaba@bluewin.ch](mailto:normaba@bluewin.ch)